

Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 25. Juni 2024

Beginn: 12:15 Uhr

Ende: 13:20 Uhr

Anwesend: Bruch, Hansen, Hilbrenner, Hof, Kötter, Michel, Pomian, Schneider, Schröder, Seithümmer, Thiemeyer, Zamora Brauweiler

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2024 genehmigt. Die Tagesordnung wird um den TOP 6: Protestcamp erweitert.

TOP 2: Zukunft Kulturelle Grundlagen Europas (KGE) (Hansen)

Die Finanzierung des seit 2017 bestehenden Projektes, an dem das IfG seit 2019 über den Lehrstuhl für Frühe Neuzeit beteiligt ist, läuft 2025 aus. Eine weitere Beteiligung des IfG wird allgemein begrüßt, wobei man aber nicht der Neubesetzung des Lehrstuhls der Frühen Neuzeit vorgreifen will. Beim anstehenden Koordinationstreffen soll Herr Hansen das grundsätzliche Interesse des IfG an einer Weiterbeteiligung an dem Projekt übermitteln.

TOP 3: Bericht vom Mittelbautreffen der Fakultät (Seithümmer, Schroeder)

Frau Seithümmer und Herr Schröder berichten vom Treffen der Mittelbauvertreter:innen in den Institutsvorständen: bei anderen Instituten werden üblicherweise auch Personalwechsel mitgeteilt bzw. neue Institutsangehörige zur Vorstellung in den Vorstand eingeladen. In vielen Instituten finden die Vorstandssitzungen außerdem öffentlich statt. Frau Seithümmer und Herr Schröder schlagen vor, im IfG ebenfalls so zu verfahren. Allgemein treffen beide Vorschläge auf Zustimmung. Bei Bedarf könnte zukünftig ein Teil der Vorstandssitzung als nicht-öffentlich deklariert werden. Die Vorschläge sollen auf der nächsten Vorstandssitzung erneut diskutiert und dazu dann auch ein Beschluss gefasst werden. Grundsätzlich sollen in Zukunft die Termine der Vorstandssitzungen wieder für ein Semester im Voraus festgelegt werden.

TOP 4: Examensfeier (Hilbrenner)

Die Dekanin möchte, dass mehr Dozierende an den Examensfeiern teilnehmen. Daher soll jedes Institut durch mindestens eine Person vertreten sein. Im Laufe der Feier werden dann die Dozierenden eines Faches auf der Bühne durch die/den Geschäftsführer:in vorgestellt. Alle Dozierenden sind eingeladen, wobei die Teilnehmenden sich vorher beim Dekanat anmelden sollen.

TOP 5: Zuschuss Sommerschule (Hilbrenner)

Frau Hilbrenner stellt die Summer School vor, die vom 24.9. bis 1.10. in Kooperation mit den Universitäten Chernivtsi und Tbilisi stattfindet. Unter dem Leitthema „Decolonizing Eastern Europe“ kommen Studierende und Dozierende der beteiligten Universitäten zusammen. Der vom Prorektor für Internationalisierung gewährte Zuschuss in Höhe von € 10.000 reicht wegen unvorhersehbarer Kostensteigerungen nicht aus, weswegen Frau Hilbrenner um einen Zuschuss in Höhe von € 500,- bittet.

Es wird bei drei Enthaltungen einstimmig beschlossen, den Zuschuss von € 500,- aus Geschäftsführungsmitteln zu gewähren.

TOP 6: Protestcamp

Anlässlich der Diskussion über das Protestcamp auf dem Campus und des offenen Briefes der Jüdischen Gemeinde wird das IfG auf seiner Homepage durch Verlinkung der entsprechenden Rektoratsseiten auf Beratungsangebote der HHU und auf die Ansprechbarkeit der Dozierenden in Fällen von Gewalt, Antisemitismus oder Rassismus hinweisen. Allgemein soll die Sichtbarkeit des Themas Antisemitismus erhöht werden.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Hansen weist auf die Tagung zum 300. Geburtstag des Kurfürsten Karl Theodor hin, die am 20. und 21.9. in Schloss Benrath stattfinden wird.

Frau Zamora Brauweiler, die neue Sekretärin des Lehrstuhls für Frühe Neuzeit, wird herzlich begrüßt.

Herr Hansen kündigt eine Neukonzeption der Orientierungsveranstaltung für Schüler:innen unter der Leitlinie „weniger ist mehr“ an.